



Gut beraten starten

Energie-Beratung

Klimaschutz

Altbausanierung

Stromspartipps

Fördermittel

Sanierungspartner



GRUSSWORT der Umweltschutzbeauftragten

Wir können uns freuen, als Folge der Weltwirtschaftskrise werden bis zu 8 % weniger Treibhausgase unseren Planeten belasten. Doch diese kurzfristige Sicht bringt unsere Erde nicht wieder in die Balance. Eine weitere Verschwendung

unserer Ressourcen können wir uns tatsächlich nicht mehr leisten.

Zur Umsetzung der Klimaschutzziele – Energieeinsparung, mehr Energieeffizienz und mehr Erneuerbare Energien – brauchen wir viele Men-

schen, die mitziehen. Mit dem im März gestarteten Klimaschutz-Aktionsprogramm möchte die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern ein Maßnahmenpaket entwickeln, das wir hier vor Ort umsetzen wollen. Wir haben uns dazu starke und kompetente Partner gesucht, die Stadtwerke Hannover AG und die Klimaschutzagentur Region Hannover. Es gibt viel zu tun, denn beim Pro-Kopf-Energieverbrauch steht Langenhagen an letzter Stelle im Vergleich der Regionskommunen! Die Stadt nimmt die beschleunigte Sanierung der Schulen bereits in die Hand. Die Kampagne für Altbaumodernisierung „Gut beraten starten“ ist als erster Schritt gemeinsam mit der Klimaschutzagentur mit rund 95 unabhängigen, einstündigen Energieberatungen und vielen Kurzberatungen erfolgreich gelaufen. Wir wollen wichtige Handlungsschritte für mehr Klimaschutz in Langenhagen gemeinsam mit Ihnen entwickeln

– bringen Sie Ihre Ideen ein, indem Sie sich an den Arbeitsgruppen beteiligen oder Projektvorschläge machen. Auf unserer Homepage erfahren Sie die Termine und weitere Informationen.

Als Umweltschutzbeauftragte möchte ich gerne dazu beitragen, dass Sie sich darüber informieren können, welche Fördermittel Sie zur energetischen Modernisierung bekommen oder welche Dinge im Alltag zum Klimaschutz beitragen können. Vieles machen Sie sicher bereits – Radfahren, Regional einkaufen, Energiesparlampen einsetzen, energiesparende Haushaltsgeräte und vieles mehr entlasten unser Klima! Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Beratung auch auf der Energy Tech im Juni.

Ich freue mich über Ihre Beteiligung im Klimaschutz-Aktionsprogramm!

Ihre Umweltschutzbeauftragte
Marlies Finke
Stadt Langenhagen



Arbeitsgruppen zum Klimaschutz nehmen ihre Arbeit auf

In den kommenden Monaten wird die Stadt Langenhagen mit Unterstützung durch die Klimaschutzagentur Region Hannover ein umfangreiches Klimaschutz-Aktionsprogramm erarbeiten. Nachdem bei der Auftaktveranstaltung bereits Ideen diskutiert wurden, sind jetzt alle Bürgerinnen und Bürger zur weiteren Maßnahmenentwicklung eingeladen.

Rund 20 Bürgerinnen und Bürger fanden sich zur ersten Sitzung der AG „Bauen & Modernisieren“ ein, um Klimaschutzmaßnahmen für ihre Stadt zu erarbeiten. Die ersten Vorschläge wurden bereits bei der Auftaktveranstaltung des Aktionsprogramms am 10. März diskutiert. Diese Ideen wurden nun in einer regen und konstruktiven Diskussion weiter ausgearbeitet und sollen in einem Maßnahmenkatalog zusammengeführt werden.

So ist für Langenhagen die energetische Modernisierung von Altbauten eine zentrale Herausforderung. Im Vergleich zu anderen Regionskommunen ist sowohl der Strom- und Heizwärmeverbrauch als auch der Ausstoß von Treibhausgasen in der von großen Betrieben geprägten Stadt besonders hoch. In der Arbeitsgruppe wurde etwa die Ein-

richtung eines Beratungstelefonats vorgeschlagen. Außerdem sollen ältere Hauseigentümer gezielt angesprochen werden. Darüber hinaus sei auch eine Aktivierung der Haushalte zum Thema Stromsparen wünschenswert. Denkbar sei etwa die Bereitstellung eines sogenannten CO₂-Rechners, der eine Einschätzung über den eigenen Stromverbrauch liefert.

Auch die Vernetzung und Qualifizierung von Handwerkern und anderen Dienstleistern aus dem Bereich Bauen und Modernisieren soll vorangetrieben werden. In der nächsten Sitzung am 19. Mai, 18.30 Uhr, werden „Beste Beispiele“, wie die erfolgreiche Modernisierung eines Mehrfamilienhauses, vorgestellt.

Die Arbeitsgruppe „Multiplikatoren“ trifft sich zu ihrer ersten Sitzung am Dienstag, 12. Mai, 18.30 bis ca. 21 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1.

Wie können Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen, kirchliche Institutionen und weitere Einrichtungen mithelfen, den Energiever-

brauch zu senken? Wie lassen sich Energiekosten in den Gebäuden einsparen? Wo und wie können sie den Ausbau von Erneuerbaren Energien fördern? Über diese und weitere Fragen wird die Arbeitsgruppe in ihrer ersten Sitzung diskutieren. Vorgestellt werden außerdem Potenziale für Modellprojekte sowie die Beratungsangebote der Klimaschutzagentur Region Hannover für Sportvereine. Anmeldungen sind bis 10. Mai per E-Mail bei nicole.hanebuth@langenhagen.de möglich.

Die Arbeitsgruppe Wirtschaft, Handel und Dienstleistungen trifft sich erstmals am 16. Juni von 14.30 bis 17 Uhr in der Firma Holtmann. Interessierte können in die Arbeitsgruppen jederzeit einsteigen.



Energie sparen im Alltag

Richtig heizen

1.) Runterdrehen! Mit einem Grad weniger Heiztemperatur können 6 % Energie eingespart werden. Im Wohnzimmer, Büro und in der Küche reichen 20 °C aus, im Badezimmer 21 °C, auf den Fluren 15 °C und im Schlafzimmer 16 °C.

2.) Pumpe aus! Sie sparen Strom, wenn Sie die Heizungspumpe im Sommer abstellen. Einmal im Monat sollte sie für zehn Minuten eingeschaltet werden.

3.) Mehr Raum! Heizungsthermostate reagieren auf

ihre direkte Umgebungstemperatur. Ist der Heizkörper durch Möbel oder Vorhänge verdeckt, können die Thermostate die Temperatur nicht erfassen und nicht effektiv heizen.

4.) Mach Durchzug! Erst die Heizkörper abdrehen, dann die Fenster auf. Ein paar Minuten reichen, um wieder frische Luft ins Zimmer zu lassen, ohne kostbare Wärme nach draußen zu blasen. Dauerhaft „Fenster auf Kipp“ ist hingegen ein Energieschlucker!



Jetzt gibt es zwei Gewinner: Die Umwelt und Sie.



Günstig modernisieren mit dem LBS-Energiekredit.

Sparen Sie Energie und Kosten - mit einer Solaranlage oder Modernisierungen, die den Energieverbrauch Ihrer Immobilie deutlich senken. Fragen Sie nach unserem günstigen LBS-Energiekredit. www.lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Walsroder Str. 88, 30853 Langenhagen, Tel. 05 11/7719690

Ihr Dach

Wir machen dicht

Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH
Alt-Engelbostel 66 · 30855 Langenhagen
Telefon: 0511.78 26 33
Telefax: 0511.786 04 39
24 Stunden Notdienst Telefon: 0172.547 03 24
mail: info@fox-bedachungen.de www.fox-bedachungen.de



Gut beraten starten

Klimaschutz-agentur Region Hannover

Machen Sie Ihr Haus fit! für die Zukunft!

Wir bieten Ihnen Infos zu Fördermitteln sowie Listen von Energieberatern für Energieausweise und BAFA-Vor-Ort-Beratung.

Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH
Service-Center (Mo. + Do. 9–17 Uhr), Info-Telefon:
0511 61623-977, beratung@klimaschutzagentur.de